

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) ist in der Kommunalabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin oder eines Referenten (m/w/d)
im Referat IV 30**

„Kommunale Finanzen, Kommunalen Finanzausgleich, Sparkassenwesen“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im MILIG arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der „Allgemeinen Abteilung“ gibt es weitere sechs Fachabteilungen: Die Abteilung für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung, die Polizeiabteilung, die Abteilung für Bauen und Wohnen, die Abteilung für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung Verfassungsschutz.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung 3 angesiedelt, die aufgeteilt auf sieben Referate mit rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Themenbereiche

- Kommunale Finanzen, Kommunalen Finanzausgleich, Sparkassenwesen,
- Kommunales Verfassungsrecht, Wahlen und Abstimmungen,
- Kommunales Abgaben-, Beihilfe- und Vergaberecht, Enteignungsrecht,
- Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz,
- Stiftungswesen, Sport, Kommunale Förderung,
- Ordnungsrecht und Datenschutz und
- Glücksspielwesen, Gemeindefinanzwirtschaft

bearbeitet.

Zudem ist in der Kommunalabteilung die Projektgruppe „Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein“ angegliedert.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Finanzausstattung und dauernde Leistungsfähigkeit der Kommunen,
- Bundesrats-Angelegenheiten mit Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen,

- Bericht über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein,
- Aufsicht über den Sparkassen- und Giroverband und dessen Prüfungsstelle sowie
- Grundsatzangelegenheiten des Sparkassenrechts.

Vorgesehen ist die Übertragung der stellvertretenden Referatsleitung.

Das Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein mindestens mit der Note „gut“ an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule mit Master oder Diplom in einem konsekutiven Studiengang abgeschlossenes Hochschulstudium der Volks- oder Betriebswirtschaftslehre,
- das Interesse an öffentlichen Finanzen, der öffentlichen Kreditwirtschaft und der Politikberatung in einer Ministerialverwaltung,
- eine schnelle und sichere Auffassungsgabe, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft,
- Anwenderkenntnisse im Bereich MS Office (Word, Excel, Outlook),
- die Fähigkeit zur differenzierten mündlichen und schriftlichen Darstellung,
- Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Koordinations- und Organisationsstalent sowie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

Für die Bewerbung von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse des die Sparkassen betreffenden Rechts des Kreditwesens, des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens im Sinne der Wirtschaftsprüferordnung sowie des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ggf. ein Assessment-Center durchgeführt.

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit,
- eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals höherer allgemeiner Verwaltungsdienst). Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO möglich. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 14 TV-L geboten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

17. August 2020

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birgit Appelles (E-Mail: birgit.appelles@im.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles mit folgender E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2950 und die Personalreferentin, Frau Iska Engel mit folgender E-Mail-Adresse: iska.engel@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-4020, gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Heino Siedenschnur mit folgender E-Mail-Adresse: heino.siedenschnur@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-3109.